



Verein zur Erarbeitung feministischer
Erziehungs- und Unterrichtsmodelle

Newsletter: Ausgabe Dezember 2010

**Liebe Frauen,
liebe EfEU-UnterstützerInnen!**

Der abgelaufene Herbst war für uns sehr arbeitsintensiv, vor allem mit der Überarbeitung der Broschüren "Unterrichtsprinzip Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern. Informationen und Anregungen" für die Volksschule sowie für die Sekundarstufe. Wir hoffen, Ihnen im kommenden Newsletter im Frühjahr 2011 die Herausgabe der Broschüren durch das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur bekannt geben zu können.

Mit der Zahlung des Unterstützungbeitrags von 23,00 € für 2011 erhalten Sie wieder vier Mal im Jahr den EfEU-Newsletter, können gratis Bücher aus unserer Bibliothek ausleihen und bekommen gegen Jahresende die Jahresplanerin von Flying Eye (<http://www.flyingeye.at>) per Post zugesandt (Kontodaten s. Seite 7).

Claudia Schneider & Bärbel Traunsteiner

-
- | | |
|--|---------|
| ▪ Literatur- und Medienhinweise | Seite 1 |
| ▪ Veranstaltungshinweise | Seite 2 |
| ▪ Danksagungen | Seite 7 |
| ▪ Informationen zum Verein EfEU, Impressum | Seite 8 |

Der nächste Newsletter erscheint Ende März 2011. Texte und Ankündigungen, die Aufnahme finden sollen, bitte bis 10. März 2011 an EfEU mailen.

Literatur- und Medienhinweise

Echte Männer gehen in Karenz

Eine Initiative von Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek

Die neue Kampagne zur Väterkarenz beinhaltet neben gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Argumenten Portraits von Männern, die Karenz in Anspruch genommen haben, eine Plakatserie sowie ein Video, das sich zur Thematisierung in Unterricht und außerschulischer Jugendarbeit sehr gut eignet: <http://www.maennerinkarenz.at/video.html>



Nachwahlanalyse 2010

„Wiener Jugend zwischen Engagement und Resignation“

Pressedienst des Instituts für Jugendkulturforschung, Ausgabe 28 vom 4.11.2010; download unter: <http://www.jugendkultur.at/nachwahlbefragung.pdf>

Fragebogenerhebung im Befragungszeitraum 12. bis 18. Oktober 2010 mit einer Stichprobengröße von n=400 und einer zusätzlichen Kontrollgruppe unter Jugendlichen mit türkischem/arabischem Migrationshintergrund n=103.

Förderung von gendersensibler Medienbildung - Didaktische Materialien zum Einsatz in europäischer Lehrerbildung.

Handreichung für Lehrkräfte und Fachkräfte der Lehrerbildung (Ausbildung, Fortbildung, Weiterbildung)

Teil 1 der Handreichung bietet eine Zusammenstellung von Forschungsergebnissen zu Medienkompetenz und Gender. Teil 2 stellt Diagnoseinstrumente für Schule und Lehrerbildung vor. Die Bögen finden Sie auch online unter <http://www.project-game.eu/diagnostics.php>. Teil 3 beinhaltet ausgewählte Lerninhalte aus einer zweimonatigen Online-Fortbildung. Die Begleit-DVD zur Handreichung enthält zusätzliche Projektergebnisse, die Anregungen sein können für die Arbeit in Schule und Lehrerbildung. Alle Bögen sind als word-Dateien auf der DVD zur Handreichung, so dass die erarbeiteten Instrumente zur Diagnose bei der Unterrichtsbeobachtung und zur Selbsteinschätzung in Schule oder Lehrerbildung weiter entwickelt werden können.

Die Veröffentlichung wurde innerhalb des EU COMENIUS Projektes "Genderaspekte in der Medienbildung – Gender Awareness in Media Education" (G@ME) unter Beteiligung von neun Institutionen aus Deutschland, Finnland, Griechenland, Litauen, Polen und der Schweiz und der Tschechischen Republik erarbeitet.



Zum Download steht die Handreichung als pdf-Datei auf der Projektwebsite bereit.

<http://www.project-game.eu/dissemination.php>

Schule ohne Homophobie – Schule der Vielfalt

Diese Internet-Seite bietet eine Zusammenstellung von Unterrichtsmodulen für unterschiedliche Unterrichtsfächer, neben den "klassischen" wie Sozialkunde, Politik und Sachkunde auch Latein, Kunst u.a.

http://www.schule-der-vielfalt.de/schulprojekt_methoden.php



Veranstaltungshinweise

BUNDESWEIT

gender frequenz: feministisch - sozialpolitisch - unbeugsam

...ist eine Radiosendung & Kooperation von palaver connected, ÖH-Frauenreferat und Radio Helsinki 92.6.

Die aktuellen Sendungstermine erfahren Sie auf www.frauenservice.at und www.helsinki.at.

Das Redaktionsteam ist offen für Quereinsteiger_Innen, die sich im Radiomachen versuchen möchten!

Kontakt: Birgit Mayerhofer, 0699-122 62 319

STEIERMARK

Seminar: MUSLIMISCH – WEIBLICH – EMANZIPIERT

Ein interkultureller Dialog

Das „Kopftuch“ (Hijab) als nach außen sichtbar gemachte religiöse Identität der Muslimin zieht eine Kette an Assoziationen patriarchaler Unterdrückungen nach sich, die in `Berührungsvorbehalten` nichtreligiöser mit muslimischen Frauen wirksam werden. Irritationen, die durch die von Medien und politischen AkteurInnen gemachte Gewaltverknüpfung zum Islam laufend verstärkt werden.

Nur über den Kontakt lassen sich Stereotypisierung und Verallgemeinerungen abbauen, denn: *Die Muslimin gibt es nicht – aber es gibt viele unterschiedliche Musliminnen.*

Dieses Seminar soll den Raum für kommunikations- und kontaktbereite Menschen bieten, die nach Information und Dialog zum Thema Geschlechterdemokratie in Österreich und im Islam suchen und ihre multikulturelle Arbeit professionalisieren möchten.

Termin: 03.02.2011 (12.00-18.00) & 04.02.2011 (9.00-15.00)
Ort: FH Joanneum, Graz
Zielgruppe: Personen aus der Jugendarbeit, Sozialarbeit, Schulen, Lehrlingsausbildung, dem Bildungsbereich und Freizeitsetting
Referentin: Amani Abuzahra
Kosten: € 140,-
Infos und Anmeldung: Mag.^a Sigrid Fischer, Frauenservice Graz, Idlhofgasse 20, A-8020 Graz
☎ 0316/ 716022-29
✉ gender@frauenservice.at / anmeldung@frauenservice.at
🌐 www.frauenservice.at

Gender & Diversity - Train the Trainer Module

Menschen unterscheiden sich in vielfacher Hinsicht, nicht nur hinsichtlich ihrer Erfahrungen an geschlechtsspezifischer Sozialisation, auch bezüglich ihrer familiären oder ausbildungsbedingten Hintergründe oder auch aufgrund ihrer kulturellen Prägungen.

Je nach Kontext sind Individuen verschiedenen sich auch gegenseitig verstärkenden Diskriminierungsmustern ausgesetzt. (zB. Überlappung von Gender/Migration/Bildung). Darüber hinaus bringt die machtvolle und oft unbewusste Tabuisierung von Diversität in sozialen Gruppen die so genannten „heimlichen Lehrpläne“ von Ingroup- Outgroup – Konflikten hervor, die es als Trainer/in zu managen gilt.

Trainerinnen und Trainer erproben hier Methoden für den bewussten Umgang mit Vielfalt und Diversität in Gruppen.

Termin: Gender & Diversity Basis am 18. 02. 2010,
Gender & Diversity Vertiefung am 19.02.2010 - jeweils von 9.30 bis 17.30
Ort: Graz
Zielgruppe: Interessierte Frauen und Männer die als TrainerInnen, AusbilderInnen oder BeraterInnen in AMS Maßnahmen tätig sind
Kosten: Gender & Diversity Basis: 8 Std. € 130,-
Gender & Diversity Vertiefung: 8 Std. € 130,-
Infos und Anmeldung: Frauenservice Graz, Idlhofgasse 20, A-8020 Graz
☎ 0316/ 716022-29
✉ gender@frauenservice.at / anmeldung@frauenservice.at
🌐 www.genderwerkstaette.at / www.frauenservice.at

WIEN

Lehrstelle, ja bitte! Informationsabend

Dieser Abend für Mädchen (und Eltern) informiert umfassend darüber, was Betriebe wirklich wollen bei der Suche nach Lehrlingen.

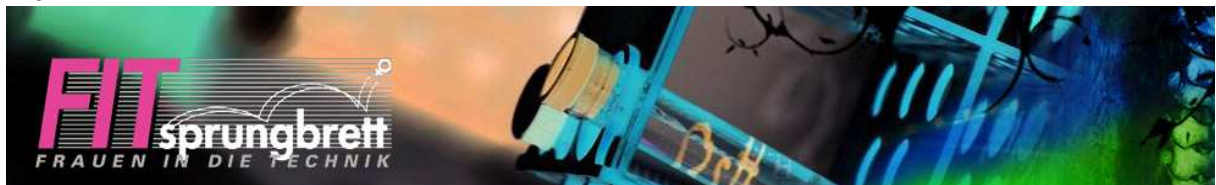
Termin: 24.1.2011, 18.00 – 20.00 Uhr
Ort: Sprungbrett
Kosten: kostenlos
Anmeldung: www.sprungbrett.or.at oder Tel.: 01/ 789 45 45
Informationen: **Verein Sprungbrett**
Pilgerimgasse 22-24/1/1, 1150 Wien
☎ 01/ 789 45 45
🌐 www.sprungbrett.or.at

Exkursion zu IBM

Wer ab Herbst 2011 eine Lehrstelle aus IT-Technikerin in einem innovativen, internationalen IT Konzern sucht, kann sich zu den breiten Ausbildungsangeboten von IBM bei einer Exkursion mit Sprungbrett informieren

Termin: 2.2.2011, 14.00 – 16.00 Uhr
Kosten: kostenlos
Anmeldung: www.sprungbrett.or.at oder Tel.: 01/ 789 45 45
Informationen: **Verein Sprungbrett**
Pilgerimgasse 22-24/1/1, 1150 Wien
☎ 01/ 789 45 45
🌐 www.sprungbrett.or.at

Fit



4 Tage hochkarätige Studieninformation für Schülerinnen höherer Schulen über naturwissenschaftliche und technische Ausbildungsmöglichkeiten in Wien, Niederösterreich und Burgenland.
Anmeldung und Details: www.fitwien.at

CSI-Vienna: Chemieworkshop

Wasser auf Giftstoffe überprüfen, Flammen bunt färben, Gummibärchen selbst herstellen...

Termin: 26.4.2011, 10.00 – 16.00 Uhr
Kosten: kostenlos
Anmeldung: www.sprungbrett.or.at oder Tel.: 01/ 789 45 45
Informationen: **Verein Sprungbrett**
Pilgerimgasse 22-24/1/1, 1150 Wien
☎ 01/ 789 45 45
🌐 www.sprungbrett.or.at

Ladies of Hip Hop

Hip Hop Performance & Workshops

Ladies Of Hip Hop ist ein jährliches Tribut für Frauen in der Hip Hop Kultur. Hip Hop jenseits frauenverachtender Rollenklischees mit den Hip Hop Größen Tweetie, Marjory Smarth (Dance Fusion), B-Girl Mega (Rock Steady Crew), DJ Reborn, Charlene Smith, Michele Byrd-McPhee, Julia Kito Kirtley u.a. Neben dem Kick-Off am Internationalen Frauentag (8.3.) samt anschließender Party mit DJ Reborn, verschiedenen Performances und einer Podiumsdiskussion (10.3.), werden von den "Ladies" auch Tanz- und DJ-Workshops für AnfängerInnen und Fortgeschrittene angeboten.

Das Festival findet Anfang März 2011 in Wien statt und wird in Koproduktion mit dem Kosmostheater Wien veranstaltet.

Termine: 8.3. – 12.3.2011, jeweils 20.30 Uhr
Kosten: Tageskarten 16,00 € (div. Ermäßigungen), Podiumsdiskussion Eintritt frei
Ort: **Kosmos Theater**
1070 Wien, Siebensterngasse 42
☎ 01/ 523 12 26
✉ office@kosmostheater.at
🌐 www.kosmostheater.at
Workshop-Infos ausschließlich unter: www.ladiesofhiphopfestival.com

Lehrgang Managing Diversity

Überall in der Welt arbeiten Menschen zusammen, die sich von einander in vielen Aspekten unterscheiden: Geschlecht/Gender, ethnische, kulturelle und soziale Herkunft, Alter, sexuelle Orientierung, Religion und Weltanschauung, psychische und physische Fähigkeiten. Gender & Diversity Management zielt darauf ab, diese und weitere Unterschiede wahrzunehmen und zur Weiterentwicklung von Gesellschaft und Organisationen zu nutzen.

Termin: 31.03.2011 – 20.10.2011, 5 Module mit insgesamt 14 Seminartagen
Zielgruppen: Beauftragte für Gender- & Diversity-Management und Beauftragte für Gender Mainstreaming, Führungskräfte und MitarbeiterInnen in den Bereichen PE, OE und HRM; externe BeraterInnen und TrainerInnen
ReferentInnen: Regine Bendl, Roland Engel, Claudia Schneider, Jutta Überacker sowie erweiterter Staff zu den 6 Kerndimensionen
Ort: Wien bzw. Seminarhotel in Niederösterreich
Kosten: 2.760,- Euro (umsatzsteuerfrei)
Anmeldeschluss: 11.03.2011
Information und Anmeldung: Claudia Schneider – Lehrgangsleitung
ASD – Austrian Society für Diversity
Wipplingerstraße 13
1010 Wien
☎ 0681 - 1045 9073
✉ lehrgang@societyfordiversity.at
🌐 <http://www.societyfordiversity.at>

SALZBURG

Seminar: Mädchenarbeit zwischen Heidi Klum und Alice Schwarzer

Dialog zwischen Mädchenarbeiterinnen der neuen und alten Generation

Das Seminar lädt ein zum Dialog zwischen Mädchenarbeiterinnen der neuen und alten Generation, der zu einer konstruktiven Auseinandersetzung mit den Anforderungen und Herausforderungen des Generationenthemas in der Mädchenarbeit anstiften soll.

Durch Inputs, Impulse und intergenerative Diskussionsformen werden verschiedene Positionen und Generationen feministischer Mädchenarbeit vorgestellt und die Notwendigkeit gemeinsamer, solidarischer Impulse unter Frauen vermittelt.

Die Veranstaltung bietet Raum für intergenerative Verständigung, Übersetzung feministischer Traditionen als auch für das gemeinsame Formulieren von Visionen und Definitionen.

Termin: 06.04.2011 von 09.00 – 17.00 Uhr
Referentin: Linda Kagerbauer
Ort: Seminarraum Akzente Salzburg, Glockengasse 4c, 5020 Salzburg
Kosten: € 50,-
Anmeldeschluss: 15.03.2011
Information und Anmeldung: make it - Büro für Mädchenförderung des Landes Salzburg, Glockengasse 4c, 5020 Salzburg
☎ 0662/ 84 92 91 - 11
✉ make.it@akzente.net
🌐 <http://www.akzente.net> → Mädchenarbeit

Workshop: Mädchenspezifische Online Beratung

Workshop für Jugendbetreuerinnen

Knapp 91 Prozent aller Mädchen und jungen Frauen zwischen 14 - 29 Jahren benutzten im Jahre 2009 regelmäßig das Internet als alltägliches Kommunikationsmedium. Die zahlreichen Online-Beratungsangebote zu jugendspezifischen Themen im Internet zeigen auf, dass Jugendliche/Mädchen das Medium Internet immer selbstverständlicher auch zur Suche nach konkreter Hilfe in bestimmten Lebenslagen benutzen. Online Beratung findet immer mehr Eingang in die „tägliche Beratungslandschaft“. Gleichzeitig bedeutet es aber auch, bei diesem Angebot auch auf hohe Qualitätsstandards zu achten.

Im Workshop setzen sich die Teilnehmerinnen u.a. mit folgenden Fragen auseinander:

- Ø Was macht die Professionalität einer „online Beraterin“ aus?
- Ø Wie sieht eine geeignete Beratungsmethodik aus?
- Ø Was macht Online Beratung für Mädchen attraktiv?

Inhalte

- Ø Das Internet - neue Anforderungen an die soziale Arbeit
- Ø Allgemeine Aspekte der online Beratung
- Ø Medienökologisches Rahmenmodell von Döring
- Ø Unterschiede/Vorteile/Nachteile zwischen Online- und Offlinekommunikation
- Ø Methodisches Werkzeug
- Ø Qualitätsstandards in der Online-Beratung
- Ø „Meet my basic needs“ – 10 einfache Regeln für Online-Beratung
- Ø Qualitätskriterien mädchenspezifischer Online-Beratung
- Ø Mädchenspezifische Beratung im online Setting
- Ø Beispiel MonA-Net und Einblick in den Beratungsalltag
- Ø Anforderungsprofil Online Beraterin
- Ø Übungssequenzen

Termin: 31.03.2011 von 10.00 – 17.00 Uhr
Referentin: Jutta Zagler
Ort: Seminarraum Akzente Salzburg, Glockengasse 4c, 5020 Salzburg
Kosten: Dank der Kooperation mit mona-net kann der Workshop kostenlos angeboten werden.
Anmeldeschluss: 01.03.2011
Information und Anmeldung: make it - Büro für Mädchenförderung des Landes Salzburg, Glockengasse 4c, 5020 Salzburg
☎ 0662/ 84 92 91 - 11
✉ make.it@akzente.net
🌐 <http://www.akzente.net> → Mädchenarbeit

SCHWEIZ

17. Fachtagung Bubenarbeit: Mann, mach was mit den Jungs! Methoden der praktischen Bubenarbeit. Grundlagen und Vertiefung in geschlechtsbezogener Arbeit mit Buben und jungen Männern.

Jungs werden zunehmend öffentlich problematisiert – und die Erwartungen an Männer und an die Bubenarbeit steigen. Vielen Buben fehlt der Bezug zu einem Mann, der sie auf den Weg zum eigenen Mannsein ernst nimmt und wohlwollend genügend Reibungsfläche anbietet. Da sind wir als Männer aus der Kinder- und Jugendarbeit, stationären Arbeit, den Beratungsangeboten und Horten, Verbandsarbeit, Schulsozialarbeit, Nachwuchssport, Kirchen, Kitas gefragt.

Eine Fachtagung der Interessengemeinschaft Bubenarbeit Schweiz.

- Workshops:
- 1: "Wenn die Sexualität erwacht...". Jungs brauchen mehr als Kondome!
 - 2: "Ich mache was Du willst?!" In den Ideen der Jungs liegt die Kraft.
 - 3: "Auf den Mond schießen?" Konstruktiver Umgang mit „mühsamen“ Jungs.
 - 4: "Was wottsch Mann?!" Mit Jungs in Kontakt sein

Termin: 21. März 2011, 18.00 Uhr - 23. März 2011, 16.15 Uhr
Ort: CVJM-Zentrum Hasliberg BE
Zielgruppe: Männer, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind
Referenten: Lukas Geiser, Robi Müller, Ron Halbright, Urban Brühwiler
Kosten: für Erwerbstätige Fr. 720.- und für Erwerbslose Fr. 360.-
Anmeldeschluss: für Anmeldungen nach dem 31.1.2011: Zuschlag von Fr. 40.-
Infos und Anmeldung: IG Bubenarbeit Schweiz, c/o Ron Halbright, Alte Landstrasse 89, 8800 Thalwil
☎ 044 721 10 50
✉ ron.halbright@ncbi.ch
🌐 www.fachtagungbubenarbeit.ch

Danksagung

EfEU erhielt 2010 Subventionen von:



BUNDESKANZLERAMT FRAUEN



Wir danken all jenen, die durch Einzahlung ihres Beitrags unsere Arbeit ermöglichen.

Wenn Sie auch **2011** EfEU-UnterstützerIn sein wollen, zahlen Sie bitte **23 €** auf das Konto
– lautend auf EfEU – bei der BAWAG (BLZ 14000; Nr. 02710665080) ein.

Damit können Sie sich die Bücher des Vereins gratis entleihen und bekommen vier Mal im Jahr den Newsletter mit Literatur- und Veranstaltungshinweisen sowie Informationen zum Verein zugesandt.

Bitte, nicht vergessen, uns Ihre Mailadresse zukommen zu lassen!

Wir bekommen immer wieder Einzahlungen, aus denen nur der Name hervorgeht und es ist für uns schwer bis gar nicht möglich, die Mailadresse zu recherchieren und damit den Newsletter zu zu senden!

Über Spenden freuen wir uns natürlich auch sehr!

Informationen zum Verein EfEU

Ziel des Vereins:

"Sensibilisierung für Sexismen in Schule, Bildung, Erziehung und Gesellschaft zwecks Veränderung der bestehenden Geschlechter-Machtverhältnisse" (aus den Statuten)

Der Verein EfEU bietet an:

Forschung ▪ Evaluationen ▪ Beratung ▪ Bibliothek ▪ Fortbildung ▪ Arbeit mit SchülerInnen ▪ Öffentlichkeitsarbeit ▪ Eintreten für Veränderungen im gesetzlichen Bereich ▪ Konzeption und Organisation von Tagungen ▪ Schulentwicklung und -beratung ▪ Gender-Trainings ▪ Diversity-Trainings ▪ Gender-Expertisen

Angebote zu Themenbereichen wie:

Geschlechtsspezifische Sozialisation ▪ Geschlechtssensible Pädagogik in Kindergarten, Schule und Hort ▪ Koedukation ▪ Gewalt in der Schule ▪ Rollenklischees in Unterrichtsmaterialien ▪ Mädchen und Technik/Naturwissenschaften ▪ Schul- und Interaktionsforschungen ▪ Mädchen- und Bubenarbeit im schulischen und außerschulischen Bereich ▪ Geschlechtssensible Berufsorientierung ▪ Gender-sensible Erwachsenenbildung ▪ Gendersensible Schul- und Organisationsentwicklung ▪ Gender-Mainstreaming-Prozesse im Bildungsbereich ▪ Diversity Management

Was Sie beim Verein EfEU machen können:

- In der Bibliothek des Vereins schmökern und Bücher, Unterrichtsmaterialien, etc. ausborgen (Voranmeldung nötig).
- Sich beraten lassen, falls Sie ein Projekt zur Geschlechterthematik vorhaben.
- Frauen des Vereins als Referentinnen oder Workshop-Leiterinnen zu Themen wie "Koedukation", "Gewalt gegen Mädchen", "Heterosexismus in der Schule", "Mädchen- und Bubenarbeit", "gendersensible Unterrichtsgestaltung" etc. anfragen. Im Rahmen von SCHILF (Schulinterne LehrerInnen-Fortbildung) können wir auch an einen Schulstandort angefordert werden.
- Sich von uns ReferentInnen (zu Themen wie Selbstverteidigung, sexueller Missbrauch, Bubenarbeit,...) vermitteln lassen.
- Einen Beitrag für den EfEU-Info-Newsletter verfassen.
- Eine Publikationsliste des Vereins oder themenspezifische Literaturlisten anfordern.

Unser Büro ist für Rollstuhlfahrerinnen zugänglich.

Impressum:



Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle

Untere Weißgerberstraße 41
A-1030 Wien

☎ 0043 / 1 / 966 28 24
🌐 <http://www.efeu.or.at>
✉ verein@efeu.or.at

Newsletter-Abmeldung: Wenn Sie keine Zusendungen mehr von uns erhalten möchten, schicken Sie bitte ein Mail mit "Newsletter Abmeldung" im Betreff an verein@efeu.or.at.